



**STADTVERORDNETENFRAKTION
REICHELSCHEIM**

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Holger Strebert
Bingenheimer Str.1
61203 Reichelsheim

Vorsitzende
Karin Lauer-Schmaltz
Friedensstr.21
Tel.: 06035 189697
karin.lauer-schmaltz@gmx.de
Reichelsheim, 06.06.2012

Aktualisierung der Satzung der Stadt Reichelsheim über die Verleihung von Ehrenbürgerrecht und Ehrenbezeichnung - hier § 4 Verleihung der Ehrennadel

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Reichelsheim ehrt Personen und Institutionen, die sich durch ihr besonderes ehrenamtliches Engagement auszeichnen oder ausgezeichnet haben: Gesundheit und Soziales, Jugend, Senioren, Sport, Kultur, Umwelt und aus sonstigen Lebensbereichen.
Als sichtbarer Ausdruck dieser Wertschätzung dient die „Reichelsheimer Ehrennadel“.
2. Die Verleihungsurkunde, der „Ehrenbrief zur Verleihung der Ehrennadel“, wird sowohl vom Bürgermeister als auch vom Stadtverordnetenvorsteher unterzeichnet.
3. Pro Kalenderjahr können bis zu 3 Personen/Gruppen geehrt werden.
4. Das Vorschlagsrecht hat grundsätzlich jede Bürgerin / jeder Bürger. Der Vorschlag muss durch einen schriftlichen Antrag mit eingehender Begründung bis zum.... des Kalenderjahres beim Magistrat der Stadt eingehen.
5. Der Magistrat entscheidet, wer geehrt werden soll.
6. Verleihung und Würdigung erfolgen im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung.

Begründung

Sehr viele Reichelsheimer Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich. Dieses Engagement ist nicht (mehr) selbstverständlich, sondern ein Ausdruck der Verbundenheit und Wertschätzung ihrer Heimatgemeinde.

Die Reichelsheimer Ehrennadel soll das Bewusstsein und Interesse für bürgerschaftliches Engagement vermehrt stärken und die öffentliche Anerkennung dieses wichtigen Beitrages für die Gesellschaft hervorheben.

Die bereits bestehende Satzung sollte jedoch aufgrund geänderter gesellschaftlicher Bedingungen modifiziert werden. Insbesondere durch das Vorschlagsrecht aus der Bevölkerung wird die Bürgerbeteiligung aktiviert und dem Bürgerwillen verstärkt Rechnung getragen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Karin Lauer